



Rathaus

*Der Grüne Klub im Rathaus
A-1082 Wien*

*Telefon (01) 40 00-81800
Telefax (01) 40 00-89-81817
E-Mail: wien@gruene.at
Web: <http://wien.gruene.at>*

Herrn Burghauptmann
Mag. Reinhard Sahl

Rüdiger Maresch
*Landtagsabgeordneter und
Gemeinderat*

per E-Mail: kanzlei@burghauptmannschaft.at

Wien, am 15. April 2011

Betreff: Wanderfalken-Nistkästen im Augarten

Sehr geehrter Herr Burghauptmann!

Im Internationalen Jahr der Biodiversität startete 2010 das Artenschutzprojekt „Comeback Wanderfalke“ im Wiener Augarten. Im März 2010 wurden an beiden Augarten-Flaktürmen Nistkästen für Wanderfalken installiert. Am 1. Dezember 2010 wurden alle vier Nistkästen demontiert. Im März 2011 wurden die Nistkästen am kleineren Flakturm neuerlich montiert.

Die Wiener Grünen begrüßen das Projekt der Wiederansiedlung des Wanderfalken im Augarten aus der Sicht des Artenschutzes sehr. Deshalb freut es mich einerseits, dass zumindest die Hälfte der ursprünglich an den Flaktürmen angebrachten Nistkästen wieder montiert wurden.

Gleichzeitig stellt sich aber auch die Frage, warum die Nistkästen am größeren Flakturm nicht mehr montiert wurden? Im Bezirkszeitungs-Artikel vom 6.4.2011 begründen Sie dies mit „Rücksichtnahme auf den derzeitigen Mieter des Flakturms“. Gemietet ist der Flakturm immer noch von der Firma DCV. Doch der Sprecher der DCV erklärte im selben Artikel klar, dass er nichts gegen die Nistkästen einzuwenden hätte.

Um diesen Widerspruch aufzuklären wende ich mich daher an Sie.

Ist von Seiten der Burghauptmannschaft geplant, die Nistkästen auch am großen Flakturm im Augarten wieder anzubringen?

Und wenn nicht, aus welchem Grund nicht.

Mit freundlichen Grüßen

GR Rüdiger Maresch,
Umweltsprecher der Wiener Grünen